

Zurückverlangte Neuigkeiten

Sofort zurück

erbitte alle remissionsberechtigten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Köhler's Deutscher Kaiser-Kalender Jubiläums-Ausgabe 1905. 25. Jahrgang. Preis 50 \mathcal{M} ord.

Minden i. B., 10. November 1904.

Wilhelm Köhler.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Heim, Prof. Dr. L., Lehrbuch der Bakteriologie. Zweite Auflage. gr. 8°. 1898. Geh. \mathcal{M} 16.— ord.

Schenck, Prof. Dr. F., und Gürber, Dr. A., Leitfaden der Physiologie des Menschen. Dritte Auflage. 8°. 1904. Geh. \mathcal{M} 5.40 ord.

(Gebundene Exemplare wurden nur fest geliefert.)

Nach dem 15. Februar 1905 kann ich unter keinen Umständen mehr Exemplare zurücknehmen und werde ich mich eventuell auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Stuttgart, den 8. November 1904.

Ferdinand Enke Verlag.

Durch Zirkular verlangte ich heute zurück:

Belgium and Holland. Thirteenth Edition. 1901. 6 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} no.

Unter-Italien. 13. Aufl. 1902. 6 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} no.

London und Umgebung. 14. Auflage. 1901. 6 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} no.

Paris und Umgebung. 15. Auflage. 1900. 6 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} no.

St. Petersburg. 1901. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{M} no.

Nach dem 7. Dezember eintreffende Exemplare bedauere ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 9. November 1904.

Karl Baedeker.

Zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Längen, Fragen der Frauenbildung. 2 \mathcal{M} ord.

Leipzig, 10. November 1904.

B. G. Teubner.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Krause, F., u. Metzler, J., Der Unterricht in den Nadelarbeiten in der Erziehungsschule. 3. Bearbeitg. 1901. 8°. Gelb brosch. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} no.

Das Buch ist ziemlich vergriffen, und können wir remissionsberechtigte Exemplare nach dem 15. Februar 1905 nicht mehr zurücknehmen.

Cöthen i/A., den 3. November 1904.

Paul Schettlers Erben
Ges. m. beschr. Hftg.

Umgehend zurückerbeten:

Mayenbergs Führer durch den bayer. Wald. 12. Auflage. Grün geb. 2 \mathcal{M} 65 \mathcal{M} netto.

Generalschematismus der kathol. Geistlichkeit Bayerns. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} netto.

Nach dem 2. Januar 1905 oder gar zur Ostermesse 1905 bedauern wir Remittenden zurückweisen zu müssen.

Passau, den 8. November 1904.

M. Waldbauer'sche Buchhandlung.

Umgehend zurück

erbitten wir alle dort ohne Verwendung lagernden Exemplare von

Hochland. Herausgegeben von Karl Anth. II. Jahrgang. Erstes Heft. Preis 1 \mathcal{M} netto.

Pakete von 10 Exemplaren und darüber erbitten wir per Post oder Frachtgut. Porto zu unseren Lasten.

Durch die täglich ungewöhnlich zahlreich einlaufenden Nachbestellungen ist trotz der hohen Auflage unser Vorrat vollständig erschöpft, und sind wir Ihnen daher für sofortige Erledigung sehr zu Dank verbunden.

Rempten, 10. November 1904.

Jos. Köfel'sche Buchhandlung.

Görresdruckerei, Abteilung Verlag, G. m. b. H.

Coblenz, 8. November 1904.

Wiederholt zurückerbeten

alle nichtverkauften Exemplare von

Erzberger, Zentrumspolitik im Reichstage. 1 \mathcal{M} 12 \mathcal{M} netto.

Aus besondern Gründen muß der Neu- und dritte Auflagen vorläufig unterbleiben und sind wir deshalb zur Erledigung zahlreicher fester Bestellungen genötigt, alle in Kommission gelieferten Exemplare ohne Ausnahme zurückzuziehen.

Letzter Annahmetermin 30. November.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Junger Gehilfe, auch im Papierhandel möglichst erfahren, mit guten Empfehlungen, findet sofort Stellung bei Max Gläser in Ehorn.

Zum 1. Januar 1905 findet ein fleissiger u. zuverlässiger evangel. Gehilfe, der einige Kenntnisse im Schreibwarenhandel besitzt, in m. Sortiment Stellung. Nur durchaus solide, strebsame Herren über 20 Jahre, denen die Empfehlung ihres jetzigen Chefs zur Seite steht, wollen sich unter Beifügung von Bild u. Zeugn. melden. Anfangsgehalt 90—110 \mathcal{M} , entsprechend den Erfahrungen.
Dortmund. Friedrich Steffen.

Zum 1. Januar 1905 suche ich einen gut geschulten, jüngeren, evangel. Gehilfen, der von seinem Chef nicht etwa fortgelobt ist. Bedingung: Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit in allen Arbeiten. Bei zufriedener Führung sehr angenehme Stellung. Angeboten mit Zeugnisabschriften, sowie Photographie und Angabe des bisherigen Gehalts sieht entgegen
Heilbronn a. N.

A. Scheurlen's Buchhandlung
Theodor Cramer.

In meinem Sortiment wird bis 1. Jan. 1905 eine Gehilfenstelle frei, die ich mit einem geschäftsgewandten Mann dauernd zu besetzen wünsche. Englische und französische Sprachkenntnisse sind für diesen Posten erforderlich. Gehalt 150 \mathcal{M} p. Monat. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Beifügung einer Photographie erbitte
Stuttgart. Konrad Wittwer.

Zum sofortigen Eintritt
Suche ich einen jungen, dritten Gehilfen, speziell zur Erledigung großer Kontinuationen und für den Verkehr mit dem Publikum. Herren mit Kenntnissen im Kunst- und Musikalienhandel erhalten den Vorzug.

Anerbieten, mögl. mit Photographie, erbitte direkt!

Göttingen, d. 9. Nov. 1904.
Carl Spielmeier's Nachf.
(Adolf Knauer).

Aushilfsweise auf einige Monate ein junger, gut empfohlener Gehilfe, der schon die Lehre verlassen haben kann, zu sofort resp. Anfang Dezember gesucht.
Ziessburg.

Suwald'sche Buchhandlung
D. Soltesen.

Wir suchen zum 1. Januar 1905 einen jüngeren, selbständig und exakt arbeitenden Verlagsgehilfen. Derselbe muß in der Führung der Konten und Auslieferung vollständig firm sein. Nur Herren, die diesen Anforderungen genügen, wollen Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen einreichen an die

Schulze'sche Hofbuchhandlung
(Rudolf Schwarz)
in Oldenburg i/Gr.

Für sofort, event. 1. Dez. von größ. Komm. u. Sortimentsgeschäft ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Gute Sortimentskenntnisse erwünscht. Stellung dauernd und gut dotiert. Angebote unter 3683 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort suche ich einen zweiten, jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.
Hannover. Aniep'sche Buchhandlung
(Joh. Veldmann).